

**Einstieg in Bedarfsverkehre (On-Demand-Mobilität) und in das automatisierte Fahren im öffentlichen Nahverkehr in der Landeshauptstadt München - Finanzierungsbeschluss**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17129**

2 Anlagen

**Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses als Feriensenat des Stadtrates vom 20.08.2025**

Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag des Referenten**

Die Vollversammlung vom 30.07.2025 hat die Behandlung und Beschlussfassung der Sitzungsvorlage in die heutige Sitzung des Verwaltungs- und Personalausschusses als Feriensenat vertagt. Der Änderungsantrag der CSU-FW-Fraktion vom 30.07.2025 (Anlage 2) gilt als eingebracht.

Der Vortrag sowie der Antrag des Referenten bleiben unverändert.

**II. Antrag**

1. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, die Umsetzung gemeinsam mit der SWM/MVG gemäß den Ausführungen des Kapitels 2 im Vortrag des Referenten gesamtheitlich und stufenweise durchzuführen. Es wird angestrebt, Ende 2025/Anfang 2026 mit Stufe 1a gemäß Kapitel 2.2 zu beginnen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die für den Betrieb von Stufe 1a und 1b und Stufe 2 erforderlichen Anpassungsmittelungen am Öffentlichen Dienstleistungsauftrag (ÖDLA), falls erforderlich gemäß Ziff. 18.2 des ÖDLA vorbehaltlich der Finanzierung gemäß Beschlussziffer 7 vorzunehmen.
3. Die SWM/MVG wird gebeten für den Betrieb der Stufe 2 eine geeignete Software zu beschaffen. Dabei wird besonders auf die Verknüpfung von Linien- und Flächenbedarfsverkehren sowie einen leistungsstarken Pooling-Algorithmus geachtet, um einen effizienten Fahrzeugeinsatz gewährleisten zu können.
4. Die SWM/MVG führt im Auftrag der Landeshauptstadt München mit Wirkung zum 31.12.2025 in Stadtbezirk 22 einen Vorlaufbetrieb (fahrerbetriebener Linienverkehr mit

neuartigem Fahrzeug- und Betriebskonzept) eines Flächenverkehrs (On-Demand-System) ein.

5. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, in Abstimmung mit der SWM/MVG die strategische Umsetzung und Weiterentwicklung der Qualitätsstandards und Anforderungen an das kommunale ODM-System, insbesondere die Integration autonomer Fahrzeuge in den Regelbetrieb, auszuarbeiten und zu definieren
6. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, in Abstimmung mit der SWM/MVG einen Entwicklungspfad auf Basis des Testbetriebes und unter Berücksichtigung der aktuellen Marktentwicklungen zu einem integrierten Gesamtsystem zu erarbeiten und dem Stadtrat ab Ende 2026 zur Entscheidung vorzulegen.
7. Die SWM/MVG wird gebeten, in Abstimmung mit dem Mobilitätsreferat den operativen Betrieb der bedarfsorientierten Linien- und Flächenverkehre sicherzustellen.
8. Das Mobilitätsreferat wird in Abstimmung mit der SWM/MVG mit der Erarbeitung passender Entscheidungsgrundlagen für ein optimales integriertes Gesamtsystem beauftragt.
9. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, die Betriebsdaten der Flächenverkehre an die neue Mobilitätsdatenplattform der Landeshauptstadt München (vgl. Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11108) anzubinden. Dazu wird die SWM / MVG gebeten die dafür relevanten Daten des neuen Angebotes entsprechend bereitzustellen.
10. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, bereits beim Aufbau des On-Demand-Systems für die Landeshauptstadt München mit den umliegenden Landkreisen eng zusammenzuarbeiten. Bei Bedarf wird dabei mittels einer oder mehrerer Zweckvereinbarungen eine gemeinsame Aufgabenträgerschaft mit den umliegenden Landkreisen angestrebt.
11. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt beim Aufbau von Mobilitätsangeboten mittels Elektrokleinfahrzeugen zur Feinerschließung von Quartieren auf Synergieeffekte zu achten. Dies gilt insbesondere für die Weiterentwicklung des AltstadtMobils.
12. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt den angepassten Einstieg in Bedarfsverkehre (On-Demand-Mobilität) in München mit den aktuellen Entwicklungen zur Automatisierung der MZM Modellregion zusammenzuführen und sich aktiv an Bundes- und Landesförderungen (Modellregionsansatz) zu beteiligen.
13. Das Mobilitätsreferat weist darauf hin, dass die benötigten Stellen, gemäß Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11680 vom 23.12.2023, bereits beschlossen und besetzt sind. Die vorliegende Beschlussvorlage löst keinen weiteren Stellenbedarf aus.
14. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass die Stellen keinen zusätzlichen Büroraumbedarf auslösen.
15. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 15.599.696 €, davon 350.000 € im Jahr 2025, 3.150.734 € im Jahr 2026, 4.002.988 € im Jahr 2027, 4.047.987 € im Jahr 2028 und 4.047.987 € im Jahr 2029 im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung bei der Stadtkämmerei anzumelden und analog der Finanzierungsplanung den SWM/MVG und weiteren Zuwendungsempfängern, die das Mobilitätsreferat im Folgebeschluss in Q4/2025 nennt, zur Durchführung der Vergabemaßnahmen und der Betriebsfinanzierung zur Verfügung zu stellen.
16. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, die verwaltungsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen, damit die Mittel für o.g. Maßnahme an die SWM/MVG und weitere Zuwendungsempfänger mittels Bescheiden veranlasst werden können.
17. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, die erforderlichen Sachmittel für Marketing und begleitende Evaluation (Stufe 1 und 2) befristet 2025 bis 2029 i.H.v. 650.000 € im

Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanaufstellungsverfahren bei der Stadtkämmerei anzumelden.

18. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, die im Jahr 2026 geplanten Haushaltsmittel im Rahmen der Finanzierung zum Betrieb des ersten Abschnitts der Tram-Westtangente erforderlichen Haushaltsmittel i.H.v. 4.240.000 € im Haushaltsplanaufstellungsverfahren zu reduzieren und für das RAW-Ausbauprogramm, gemäß Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08623, für das Jahr 2026 zur Verfügung zu stellen.
19. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, für die Jahre 2027 bis 2029 weitere konsumtive Mittel i.H.v. 4.452.000 € jährlich zur anteiligen Finanzierung des Betriebs des regulären ÖPNV (v.a. Tram-Neubaustrecken) bereitzustellen.
20. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2025 – 2029 ist daher wie folgt zu ändern:

MIP alt:

On-Demand-Mobilität für die Landeshauptstadt München, Maßnahmen-Nr.

6141.7690, Rangfolgen-Nr. 18

Gruppierung	Gesamtkosten	Finanzierung bis 2024	Programmzeitraum 2025 bis 2029					nachrichtlich		
			Summe 2025-2029	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Rest 2031 ff.
	Euro in 1.000									
985	3.309	892	2.617	939	739	739	0	0	0	0
Summe	3.309	892	2.617	939	739	739	0	0	0	0
3xx										
Summe										
Städt. Anteil	3.309	892	2.617	939	739	739	0	0	0	0

MIP neu:

On-Demand-Mobilität für die Landeshauptstadt München, Maßnahmen-Nr.

6141.7690, Rangfolgen-Nr. 18

Gruppierung	Gesamtkosten	Finanzg. bis 2024	Programmzeitraum 2025 bis 2029						nachrichtlich	
			Summe 2025-2029	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Rest 2031 ff.
	Euro in 1.000									
985	3.309	0	3.309	0	0	1.831	739	739	0	0
Summe	3.309	0	3.309	0	0	1.831	739	739	0	0
3xx										
Summe										
Städt. Anteil	3.309	0	3.309	0	0	1.831	739	739	0	0

## 21. Finanzierung:

Den Ausführungen zur Unabweisbarkeit und Nichtplanbarkeit im Vortrag wird zugestimmt. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, die erforderlichen Haushaltsmittel durch Umschichtung/Umwidmung aus eigenen Budgetmitteln zu finanzieren.

Das Produktkostenbudget für das Produkt Strategie, Bezirksmanagement und Projektentwicklung (Produktziffer P43512300) erhöht sich damit nicht.

22. Dieser Beschluss unterliegt auf Dauer der Geheimhaltung, weil die Kostenschätzung bzw. die Kalkulationsgrundlage auch im Hinblick auf künftige Vergabeverfahren geheimhaltungsbedürftig ist.

23. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

**III. Beschluss**  
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der / Die Referent/-in

Ober-/Bürgermeister/-in  
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Georg Dunkel  
Berufsmäßiger Stadtrat

**IV. Abdruck von I. - III.**  
über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

**an das Direktorium – Dokumentationsstelle**  
**an das Revisionsamt**  
z. K.

**V. Wv. Mobilitätsreferat MOR-GL5**

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An die Stadtkämmerei  
z. K.

Am  
Mobilitätsreferat, Beschlusswesen